Zeitschrift: Zeitlupe : für Menschen mit Lebenserfahrung

Herausgeber: Pro Senectute Schweiz

Band: 77 (1999)

Heft: 12

Rubrik: Pro Senectute Schweiz

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 29.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

30 Jahre Alter+Sport im Appenzellerland

Gegen 1300 Turnerinnen und Turner im Alter von 60 Jahren und mehr machen in den beiden Halbkantonen Appenzell Ausserrhoden und Innerrhoden aktiv mit bei «Alter+Sport». 900 von ihnen fanden sich am 4. November zur Jubiläumsveranstaltung in Gais ein; 30 Jahre «Alter+Sport» gab es zu feiern.

berwältigt vom grossen Echo, den die Jubiläumsfeier auszulösen vermochte, zeigte sich die A+S-Bereichsleiterin Helen Niedermann. Von den 1300 aktiven Sportlern/innen wollten es sich 900 nicht nehmen lassen, an der Veranstaltung teilzunehmen. Im Grunde genommen nicht überraschend, konnte sie ihnen doch bestätigen: «Bewegung und Begegnung sind grosse Werte, die Sie ja regelmässig pflegen!»

Weltweit einzigartig

Die Festansprache hielt der frühere Ausserrhoder Landammann und heutige Präsident der Eidgenössischen Sportkommission, Hans Höhener aus Teufen. Er bedankte sich vor allem bei den vielen Freiwilligen und Idealisten, die sich für die Sache des Sportes einsetzen. Ohne sie könne Pro Senectute und «Alter+Sport» ihre Aufgabe, die Lebensqualität zu erhalten und zu verbessern, nicht annähernd so gut erfüllen. Er lobte das Konzept von «Alter+Sport»: Es ermöglichte es, dass sich die Aktion zu einer sportlichen Breitenbewegung entwickeln konnte. Das Konzept sei wohl weltweit einmalig. Namens der Eidgenössischen Sportkommission und des Schweizerischen Olympischen Verbands dankte er den Verantwortlichen auf allen Stufen ausdrücklich für ihr Engagement. Er gab den Anwesenden und auch denen, die nicht dabei waren, folgende Erfahrung zu bedenken: «Wir spüren oft erst dann, was uns Bewegung und Beweglichkeit bedeuten, wenn wir darin eingeschränkt sind!»

Vielfältiges Sportangebot

Von Emil Hersche, dem Geschäftsleiter von Pro Senectute AI, erfuhr man, dass überall in Innerrhoden, wo eine Turnhalle steht, es auch mindestens eine Alterssportgruppe gibt. Markus Gmür, Geschäftsleiter von Pro Senectute AR – sie hatte die Jubiläumsveranstaltung organisiert –, zeigte sich nicht nur erfreut über die zahlreich erschienenen Perso-

nen, sondern auch über die Vielfalt der bei «Alter+Sport» angebotenen Sportarten. Dies würde das immer noch herumgeisternde verstaubte Bild vom Altersturnen widerlegen. Turnen, Wandern, Bergwandern, Walking, Tanzen, Tennis, Schwimmen und Wassergymnastik sowie Turnen im Heim stehen Personen über 60 Jahren im Appenzellerland zur Auswahl.

Ein Teil davon wurde den Gästen der Jubiläumsveranstaltung auf der Bühne dargeboten: Die teils in hohem Alter vollbrachten turnerischen Leistungen wurden gebührend bewundert. A+S-Gruppen aus Speicher-Teufen, Gonten, Urnäsch, Rehetobel, Gais und Herisau zeigten, dass mit Vernunft betriebener Sport das Wohlbefinden auch in vorgerücktem Alter zu steigern vermag. Selbst Technomusik kann dafür eingesetzt werden, traten doch die Urnäscher zusammen mit Kindern auf und gebrauchten diese Musik als generationenverbindendes Element. Und dies mit sichtlichem Vergnügen.

30 Jahre dabei

In Gais wurden fünf A+S-Leiterinnen und vierzehn Teilnehmerinnen besonders geehrt: Sie waren von Anfang an dabei, machen also bereits seit 30 Jahren mit.

Fortsetzung von Seite 59

Pro Senectute Kt. Uri 041 870 42 12

Langlauf, Schwimmen, Tanzen, Turnen, Wandern Altdorf 041 870 42 12

Pro Senectute Kt. Waadt 021 646 17 21

Sozialberatung, Altersvorbereitung, Sportangebote, Ausflüge und Ferien für Behinderte, Hausbesuche

Lausanne

021 646 17 21

Pro Senectute Kt. Wallis 027 322 07 41

Sekretariat Oberwallis 027 946 13 14

Langlauf, Schwimmen, Tanzen,

Pro Senectute Kt. Zug 041 727 50 50

Aktivitäten, Bildung und Sport: Veranstaltungen, Lebensfragen, Treffpunkte, Dienstleistungen, Alltag und Gesundheit, Haus und Küche, Gestalten und Spielen, Musik und Tanz, Kultur, Kunst, Wissen, Computer, Sprachen, Ferien und Reisen, Wandern und Sport Auskünfte: 041 727 50 55 Sozialberatung:

Baar/Cham/Hünenberg/ Steinhausen 041 727 50 52 Menzingen/Neuheim/Oberund Unterägeri/Risch/Rotkreuz 041 727 50 53

Zug/Oberwil/Walchwil 041 727 50 54

Pro Senectute Kt. Zürich 01 422 42 55

www.zh.pro-senectute.ch, via E-Mail: info@zh.pro.senectute.ch Sozialberatung, Gesprächsgruppen, Steuer-, Vermögens- oder Erbrechtsberatung, Fusspflege, Reinigungsdienst, Umzugshilfe, Kurse für die zweite Lebenshälfte, Aus- und Weiterbildung für Spitex-Personal, Ausbildung zur Leiterin/zum Leiter Seniorensport nur Zürich und Winterthur: Haushilfe, Mahlzeitendienst Alter + Sport 01 422 42 55

Alter+Sport 01 422 42 55
Langlauf, Schwimmen, Ski alpin,
Tanzen, Tennis, Turnen, Tai Chi/Qi
Gong, Velofahren, Walking, Wandern, Wassergymnastik, Sportferien
Affoltern a. A. 01 761 37 63
Bülach 01 860 55 60

Arrottern a.A. 01 761 37 63
Bülach 01 860 55 60
Meilen 01 923 23 33
Rüti 055 251 33 26
Schlieren 01 730 59 52
Thalwil 01 720 45 15
Uster 01 905 19 90
Wetzikon 01 931 50 70
Winterthur 052 269 24 24
Zürich-Stadt/Bäckerstrasse

Zürich-Stadt/Bäckerstrasse (1/2/3/4/5/9) 01 247 77 47 Zürich-Stadt/Forchstrasse

(6/7/8/10/11/12) 01 422 51 91

Keine Kantonalisierung der Altershilfe!

Pro Senectute Schweiz wehrt sich gegen den drohenden Abbau der Altershilfe durch das Projekt «Neuer Finanzausgleich». Die vorgesehene Kantonalisierung würde ein gut funktionierendes, modern organisiertes Netz von Beratungsangeboten und Dienstleistungen gefährden – auf Kosten der älteren Menschen.

Der Stiftungsrat der grössten Schweizer Fach- und Dienstleistungsorganisation im Bereich der Altershilfe hat in seiner Vernehmlassungsantwort an den Bundesrat klar Position zum «Neuen Finanzausgleich» (NFA) bezogen – soweit dieser die Lage der älteren Menschen betrifft. Insbesondere hält er fest:

 Der Bund braucht eine einheitliche Alterspolitik, weil Altersfragen Zukunftsfragen sind. Eine Kantonalisierung würde die Handlungsmöglichkeiten des Bundes empfindlich schwächen.

- Die älteren Menschen haben Anrecht auf gesamtschweizerisch vergleichbare Beratungsangebote und Dienstleistungen. Eine Kantonalisierung würde zu grossen Unterschieden und einem «sozialen Flickenteppich» führen.
- Die Altershilfe in der Schweiz ist modern und zweckmässig organisiert. Eine Kantonalisierung würde einen deutlichen Rückschritt bedeuten.

Neben der vorgeschlagenen Kantonalisierung der Altershilfe lehnt der Stiftungsrat von Pro Senectute Schweiz in seiner Vernehmlassungsantwort noch einen weiteren Punkt des NFA-Projekts ab. Dieser betrifft die «Teilentflechtung» bei den Ergänzungsleistungen zur AHV und IV. Gemäss diesem Vorschlag soll die Finanzierung von Heimund Pflegekosten künftig auf die Sozialhilfe abgewälzt werden. Auch dies wäre ein eindeutiger sozialpolitischer Rückschritt.

ps-info



Die Geschäfts- und Fachstelle von Pro Senectute Schweiz befindet sich in Zürich:

Pro Senectute Schweiz, Geschäftsund Fachstelle, Lavaterstr. 60, Postfach, 8027 Zürich, Tel. 01 283 89 89, Fax 01 283 89 80, E-Mail: fachstelle@pro-senectute.ch

Zur Fachstelle für Angewandte Altersfragen gehören auch die folgenden Bereiche, die für speziell Interessierte von Interesse und Nutzen sein können:

- die Fachstelle Alter und Sport, die Auskünfte zum Seniorensport erteilt;
- die Bibliothek und Dokumentation, die öffentlich zugänglich ist und ein vielfältiges Literaturangebot zu Altersthemen erschliesst;
- die Schule für Angewandte Gerontologie, die einen dreijährigen, berufsbegleitenden Ausbildungsgang für Personen, die in der Altersarbeit tätig sind, anbietet;
- die Fachstelle Altersvorbereitung, die Auskünfte zum Thema Altersvorbereitung erteilt sowie Informationen über Kurse zur Vorbereitung auf die Pensionierung anbietet.



